

Online-Vortrag LIVE: Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen – fachliche Qualifizierung und Fortbildung gem. § 158a FamFG

Live-Übertragung: 16. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,– € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257746

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast



Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht



Online-Vortrag LIVE

Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen – fachliche Qualifizierung und Fortbildung gem. § 158a FamFG

KI NEU! Mit KI-Bonus

16. November 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Tanja Dannappel

Dipl.-Psychologin, Mediatorin

Cornelia Herrmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentinnen**Dr. Tanja Dannappel**, Dipl.-Psychologin, Mediatorin**Cornelia Herrmann**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht**Inhalt**

Kindeswohl, Kindeswille und Elternverantwortung sicher einordnen: Diese praxisnahe Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen für familiengerichtliche Verfahren im Kinderschutz und bei Fremdunterbringung. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen und psychologischen Anforderungen an eine qualifizierte Tätigkeit als Verfahrensbeistand.

Die Veranstaltung wird von einer erfahrenen Rechtsanwältin für Familienrecht und einer Diplom-Psychologin sowie Mediatorin gestaltet. Beide Referentinnen verbinden juristische Expertise mit psychologischer Fachkenntnis und geben konkrete Orientierung für die Arbeit an der Schnittstelle von Familiengericht, Jugendhilfe, Sachverständigen und betroffenen Familien.

Im familienrechtlichen Teil geht es zunächst um die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, das Verfahren nach § 8a SGB VIII sowie die Voraussetzungen und rechtlichen Rahmenbedingungen einer Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Verfahren wegen Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB und deren verfahrensrechtlicher Umsetzung nach dem FamFG. Behandelt werden außerdem die Aufgaben und die Stellung des Verfahrensbeistands nach §§ 158 ff. FamFG, aktuelle Rechtsprechung, vorläufige Umgangsregelungen und die fachlich überzeugende Stellungnahme des Verfahrensbeistands. Abgerundet wird dieser Themenbereich durch einen Ausblick auf den Entwurf des Kindschaftsmodernisierungsgesetzes.

Der psychologische Teil widmet sich familiengerichtlichen Gutachten in Verfahren wegen Kindeswohlgefährdung. Im Mittelpunkt stehen die Auswahl und Beauftragung sachverständiger Personen, der Beweisbeschluss, die maßgeblichen Rahmenbedingungen, psychologische Kriterien sowie das Vorgehen Sachverständiger. Darüber hinaus

werden die Folgen der Trennung eines Kindes von den Eltern, Empfehlungen und schwierige Grenzfälle erörtert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Ermittlung des Kindeswillens und auf kindgerechten Gesprächstechniken. Dabei werden die Voraussetzungen und Mindestanforderungen auf Seiten des Kindes ebenso beleuchtet wie das Spannungsfeld zwischen Kindeswohl und Kindeswille. Ergänzend geht es um die Erziehungsfähigkeit der Eltern sowie deren Kooperationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft gegenüber dem Helfersystem. Auch der Umgang fremduntergebrachter Kinder mit ihren leiblichen Eltern wird praxisnah betrachtet.

Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit bei der rechtlichen Einordnung komplexer Kinderschutzverfahren, lernen psychologische Einschätzungen besser zu verstehen und erhalten praxisorientierte Impulse für Gespräche mit Kindern, Eltern und dem Helfersystem. Die Fortbildung eignet sich daher besonders für Fachanwältinnen und Fachanwälte für Familienrecht sowie für alle Personen, die als Verfahrensbeistand tätig sind oder diese Tätigkeit aufnehmen möchten.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Familienrechtliche Themen**

- I. Kinder- und Jugendhilferecht
 1. Leistungen der Jugendhilfe
 2. Wenn es los geht mit einem Verfahren nach § 8 a SGB VII
 3. Die Inobhutnahme § 42 SGB VIII
- II. Verfahren in Sachen § 1666 FamFG
 1. Aufgaben und Stellung des Verfahrensbeistands nach § 158 ff FamFG
 2. Rechtssprechungsübersicht
 3. Vorläufige Umgangsregelung

4. Stellungnahme des Verfahrensbeistands

- III. Ausblick: Entwurf des Kindschaftsmodernisierungsgesetzes

B. Psychologische Themen

- I. Familiengerichtliche Gutachten in Verfahren nach § 1666 FamFG
 1. Auswahl und Beauftragung des/der Sachverständigen
 2. Beweisbeschluss
 3. Rahmenbedingungen
 4. Psychologische Kriterien
 5. Vorgehen des/der Sachverständigen
 6. Die Folgen der Trennung des Kindes von seinen Eltern
 7. Empfehlungen/Grenzfälle
- II. Ermittlung des Kindeswillens – kindgerechte Gesprächstechniken
 1. Voraussetzungen beim Kind
 2. Mindestanforderungen beim Kind
 3. Kindeswohl und Kindeswille
- III. Ein Wort zu den Eltern
 1. Erziehungsfähigkeit
 2. Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft der Eltern mit dem Helfersystem
- IV. Umgang des fremduntergebrachten Kindes mit den leiblichen Eltern